

# WÜMMME-ZEITUNG

TAGESZEITUNG FÜR LILIENTHAL  
BORGFELD · WORPSWEDE · GRASBERG · TARMSTEDT

SONNABEND, 22. APRIL 2017 | NR. 94 | REGIONALAUSGABE

## Kühler Saisonstart

Bei ungewöhnlich kühlen Temperaturen starten die Adolphsdorfer Torfschiffer in dieser Woche in die neue Saison. Drei von neun Dierenbooten sind nun mit nagelneuen Elektromotoren ausgerüstet worden. Der Außenborder Cruise 4.0 ist vergleichbar mit einem acht PS starken Benziner, jedoch ohne Abgase und Treibstoff. Mit Hilfe eines Förderprogramms generieren die findigen Torfschiffer bis zum



Jahre 2020 rund 57 000 Euro für die Elektrifizierung ihrer Außenantriebe. Acht Ladesäulen sollen bald am Hafen von Neu Helgoland aufgebaut werden. Projektpartner sind dabei die Berufsbildenden Schulen in Osterholz-Scharmbeck. Rund 169 000 Euro kostet das Projekt insgesamt.

Die traditionsbewussten Adolphsdorfer werden auch an diesem Wochenende sportlich und wetterfest aufs Wasser gehen. Blaue Fischerhemden tragen die Kapitäne, mit geklöppelten Spitzen versehene Trachten die Damen. Genauso werden sie heute auf der großen Torfkahnarmada zu sehen sein. Schiff ahoi!

TEXT: XPE/FOTO: HANS-HENNING HASSELBERG



## IHNO TJARK FOLKERTS ZU GAST Literatur und Musik

Lilienthal. Literatur und Musik begegnen sich am Sonntag, 7. Mai, in Murkens Hof, Klosterstraße 25. Ihno Tjark Folkerts trägt berühmte Balladen unter anderem von Heine, Schiller, Droste-Hülshoff, Fontane und Goethe vor und spielt außerdem acht Fantasien für Violine anlässlich des 250. Todesjahres von Georg Phillip Telemann. Das literarisch-musikalische Vergnügen beginnt um 19 Uhr. Karten zum Vorverkaufspreis von 13 Euro (ermäßigt zehn Euro) gibt es in der Buchhandlung Buchstäblich, Stadskanaal 1, oder online unter [www.trio-limusin.de](http://www.trio-limusin.de). An der Abendkasse kosten die Tickets 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro. BOM



## LILIENTHALER KUNSTSCHAU

### Führung durch Ausstellung

Lilienthal. Ingrid Stelter führt am Sonntag, 23. April, durch die aktuelle Ausstellung „Wohin?“ in der Kunstschau, Trupe 6. Ab 14.30 Uhr stehen Gemälde, Grafiken, Fotos und Installationen im Fokus, die sich mit dem Thema Flucht und Auswanderung über drei Jahrhunderte hinweg beschäftigen. BOM

## CDU-KREISTAGSFRAKTION

### Kreisel für den Knotenpunkt

Lilienthal. Der unfallträchtige Knotenpunkt an der Einmündung der Kreisstraße 11 in die K 9 soll zum Kreisel umgebaut werden. Das hat Axel Miesner für die CDU-Fraktion im Kreistag beantragt. Darüber soll am 10. Mai im Bau- und Umweltausschuss beraten werden. Nach Miesners Worten hat die Verengung der Einmündung durch eine Leitplanke nicht zur Reduzierung der Unfälle, sondern zu längeren Staus geführt. Worswedes Rat habe sich einstimmig für den Kreisel ausgesprochen. WIM

## Stau in den Beingefäßen

Deutscher Venentag: Hautarzt Guido Bruning klärt über Krampfadern auf

VON IRENE NIEHAUS

Lilienthal. Die Zeit der Röcke und kurzen Hosen naht. Doch vielen vergeht die Lust auf luftige Outfits, wenn die Beine nicht mehr ganz so glatt daherkommen und die Waden von Besenreisern und Krampfadern durchzogen sind. Venenleiden sind eine Volkskrankheit. Jeder zweite Deutsche über 50 Jahre hat schwache Venen, bei den über 70-Jährigen sind es noch mehr. „Krampfadern sind eine Alterserkrankung, früh sterben schützt vor ihnen“, sagt Guido Bruning, Chefarzt und Venenchirurg an der Klinik Lilienthal. Wer nicht vorzeitig aus dem Leben scheiden möchte, sollte wissen: Die Folgen einer Venenschwäche reichen von harmlos bis lebensgefährlich. Gut zu wissen am heutigen 22. April, dem Deutschen Venentag.

Mehr Frauen als Männer haben Krampfadern, 40 Prozent aller Männer in Deutschland sind betroffen. Nicht nur das: „Männer nehmen Krampfadern eher auf die leichte Schulter“, betont Hautarzt Bruning von der Hamburger Fachklinik Tabea, der zwei Tage in der Woche in Lilienthal operiert. „Im Gegensatz zu Frauen gehen sie erst zum Arzt, wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist.“

Durch die Beinvenen wird täglich verbrauchtes Blut gegen die Schwerkraft nach oben zum Herzen zurück transportiert. Die-

se gigantische Leistung können nur gesunde Venen bewältigen. Venenklappen sorgen dafür, dass das Blut von einer Klappe zur nächsten schnell und nicht zurückfließt. Bei Krampfadern sind diese Klappen kaputt, sodass das Blut sich unten in der Vene staut. Sie dehnt sich immer weiter aus, die Venenklappen schließen immer schlechter. Die Blutgefäße bilden dabei Knäuel und Schlän-

„Männer gehen erst zum  
Arzt, wenn das Kind  
schon in den Brunnen  
gefallen ist.“

Guido Bruning, Venenchirurg

gelungen, die bläulich durch die Haut schimmern. Sie sind auch für Laien oft gut erkennbar. Hält dieser Zustand mehrere Jahre an, sind oft Verhärtungen und Verfärbungen die Folge. „Wer solche Veränderungen bemerkt, sollte zum Arzt gehen“, sagt der Oberarzt. Unbehandelt können Ekzeme entstehen oder sogar offene Beine. Aber: Nicht jede Krampfader müsse sofort behandelt werden.



Venenexperte Guido Bruning operiert in der Klinik Lilienthal Krampfadern.

FOTO: HASSELBERG

Die Untersuchung beim Arzt erfolgt mithilfe eines Ultraschalls und ist schmerzfrei. Kompressionsstrümpfe können die Beschwerden lindern. Diese sollten insbesondere bei längeren Autofahrten oder Flugreisen getragen werden. Unter bestimmten Umständen kann ein operativer Eingriff erforderlich sein. Ärzte wenden verschiedene Therapien an, um die ausgeleiterten Beingefäße zu entfernen. Sie werden „gestrippt“, das heißt mechanisch herausgezogen, gelasert, verschweißt, zugeschäumt oder verklebt. Aus dem großen Angebot haben sich zwei Techniken als besonders sicher und zuverlässig erwiesen: das Stripping und der thermische Verschluss mittels Laser oder Radiofrequenz. „Die Methode, die beschädigte Venen mittels Strom von innen zuzusagen zu schließen, ist aber nicht für jeden Patienten geeignet“, weiß Bruning. Manchmal sei das betroffene Gefäß dafür zu krumm oder zu dick.

Nach dem erfolgreichen Eingriff übernehmen die intakten Venen den Bluttransport wieder. Die Gefahr, dass das Venenleiden zurückkommt, liegt fünf Jahre nach einem Eingriff bei etwa acht Prozent. Eine weitere Operation sei dafür die sinnvollste Therapie, sei jedoch erheblich komplexer, heißt es vonseiten der Lilienthaler Klinik. „Vernarbungen stellen den Operateur vor besondere Herausforderungen, weshalb eine Vollnarkose oftmals notwendig ist.“

Wahrscheinlich wird eine Venenschwäche in vielen Fällen vererbt. „Krampfadern treten häufig familiär gehäuft auf“, sagt Bruning. Dass Frauen überdurchschnittlich betroffen sind, hängt mit dem Hormonhaushalt und Schwangerschaften zusammen, das Bindegewebe wird weicher. Große Menschen seien zudem häufiger betroffen als kleinere. „Wenn der Abstand zwischen Herz und Fuß größer ist, wird der Druck in der Vene höher“, sagt der Hamburger.

Ernährung spielt nach Brunings Meinung kaum eine Rolle, Krampfadern zu verhindern. Dennoch lasse sich mit dem Abbau von Übergewicht das Risiko, Folgeerkrankungen wie Verfärbungen, Ekzeme oder offene Beine zu bekommen, etwas verringern. „Als Sportart empfiehlt der Spezialist Spaziergänge und Schwimmen. „Wenn möglich, sollte man auch nicht zu lange stehen und sitzen.“

Besenreiser sind kleinste erweiterte Venen in der obersten Hautschicht, die mit Blut gefüllt sind. Sie können durch die Haut als dunkelblaue Äderchen, rötliche Flecken oder hellrote Gefäßbäumchen sichtbar werden. Aber: „Besenreiser stellen ein rein kosmetisches Problem dar“, betont Venenexperte Guido Bruning.

## MODERNISIERUNGS MESSE

PLANEN · BAUEN · WOHNEN · LEBEN

22.+23.  
APRIL

10-18 UHR

STADTHALLE  
OSTERHOLZ-SCHARMBECK



**Volksbank eG**

persönlich & professionell

[modernisierungsmesse.de](http://modernisierungsmesse.de) Volksbank eG · Wallstraße 1-5 · 27711 Osterholz-Scharmbeck · vbsbz.de

\* Sonderzinslinien sind gültig bis zu 80 % des vertraglich festgelegten Kredits und bei einem Nettokreditlimit von 100.000 €. Kreditschluss: Nettokreditlimit 50.000 €, keine Sollzinsen; p.a. 1,29 %; Sollzinskurve 10 Jahre, Laufzeit 10 Jahre und 10 Monate; 2 % Tilgung; anfängliche monatliche Rate 135,82 €, Rest der Kreditsumme 43.483,88 €, effektiver Jahreszins 1,29 % p.a. Weitere Kosten für die Bearbeitung der Schenkung: 2.8. Notarkosten, Kosten für die Grundbuch- sowie für eine Selbstverpflichtung. Bei Sonderzinslinie: Vorauszahlung für die Gewährung des Sonderzinses ist eine persönliche Bürgschaft von der Finanzierungsstelle oder der Fremdfinanzierung.